

# Mehrwertabgabe: Vergleich der kantonalen Bestimmungen (Stand 24. April 2018)

bundesrechtlicher Mindestinhalt - Bestimmungen angenommen oder/und in Kraft - Bestimmungen in Erarbeitung

	Abgabetatbestand	Abgabesatz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabenerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
<b>Mindestregelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(dauerhafte) Neueinzonungen</li> </ul>	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung durch Kanton oder Standortgemeinde</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort-gemeinde)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatzbaute verwendet wird.
<b>Erweiterte Regelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen</li> <li>Abparzellierungen aus BGBB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
<b>Aargau</b> (in Kraft seit 1.5.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen von der Zone in der das Bauen verboten ist, oder nur für öffentl. Bauten und Anlagen zulässig</li> <li>Gemeinden können MWA erhöhen und auch für andere Planungsvorteile erheben.</li> </ul>	20%  Maximal 30%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Veräusserung des Grundstücks oder Erteilung der Baubewilligung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Andere Massnahmen nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>50% Gemeinde</li> <li>50% Kanton bei Neueinzonungen</li> </ul>	Festlegung des Mindestbetrags wurde an Exekutive delegiert	Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände in Erfüllung öffentl. Aufgaben und für Flächen, die der Ausgleichsabgabe der Waldgesetzgebung unterstehen	Festlegung der angemessenen Frist an Exekutive delegiert.
<b>Appenzell Ausser-rhoden</b> (Angenommen im Kantonsrat am 30.10.2017, Referendum bis 1.12.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Auf- und Umzonungen</li> <li>Intensivere Nutzung bei Sondernutzungsplänen</li> <li>Gemeinden können MWA bei Auf- und Umzonungen sowie Sondernutzungsplänen vertraglich vereinbaren</li> </ul>	20%  20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Veräusserung oder Beginn der Bauarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrag aus Einzonungen für Entschädigung der Rückzonungen und gemäss Art. 5 Abs. 1<sup>ter</sup> RPG</li> <li>Betrag aus Um- und Aufzonungen oder Sondernutzungspläne für Massnahmen gemäss Art. 5 Abs. 1<sup>ter</sup> RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Bei Neueinzonungen 100% Kanton</li> <li>Bei Um- und Aufzonungen oder Sondernutzungspläne 100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000.- abgabefrei	Kanton und Gemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Appenzell Innerrhoden</b> (in Kraft seit 1.5.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Abparzellierungen aus bäuerlichem Bodenrecht</li> <li>Bezirke können MWA vertraglich erhöhen und auch für Aufzonungen vorsehen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Veräusserung und Übertragung des Grundstücks oder ab Rechtskraft Baubewilligung</li> <li>Ausnahmen auf Verordnungsstufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumplanerische Massnahmen der Bezirke z.B. Entschädigung von Auszonungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Bezirk</li> <li>100% zugunsten Bezirk</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000.- abgabefrei	Kanton, Bezirke, Kirch- und Schulgemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
<b>Basel-Landschaft</b> (Vorlage Regierungsrat an Landrat 13.12.2016)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Kommunal mit Reglement oder Verträgen</li> <li>Um- und Aufzonungen</li> </ul>	20%  30%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ab Rechtskraft Baubewilligung, Veräusserung des Grundstücks oder Begründung eines Baurechts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeltung von Eigentumsbeschränkungen</li> <li>Subsidiär auch Massnahmen Wohnbau-förderung und weitere raumpl. Massnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Betrag bei Neueinzonungen 75% Kanton 25% Gemeinde</li> <li>Betrag bei Um- und Aufzonungen 100% Gemeinde</li> </ul>	Von der Mehrwertabgabe wird ein Freibetrag von Fr. 30'000.- abgezogen.	Kanton, Einwohner-, Bürger-, Burger- und Landeskirchgemeinden sowie Stiftung Kirchengut in Erfüllung öffentlicher Aufgaben	
<b>Basel-Stadt</b> In Kraft seit 1977	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergrosserung der zulässigen Geschossfläche;</li> <li>Umzonungen, wenn dabei neue Nutzflächen entstehen</li> </ul>	50%	Bei Baubeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung neuer oder Aufwertung bestehender öffentlicher Grünräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Kein Mindestbetrag Aber: Festsetzung der MWA wird aufgeschoben, wenn nicht mehr als 10% der zus. Geschossfläche realisiert wird und der Bodenmehrwert Fr. 5000 nicht übersteigt.	Kanton, Gemeinden, Organisationen, in Erfüllung öffentlicher Aufgaben	
<b>Basel-Stadt</b> (Vernehmlassungsvorlage 9.6.2016)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergrosserung der zulässigen Geschossfläche</li> <li>Verdichtung</li> </ul>	50%	Bei Baubeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung neuer oder Aufwertung bestehend. öffentlicher Grünräume</li> <li>Erschliessungsmassnahmen mit öfftl. Verkehr</li> <li>Naturschutz-massnahmen</li> <li>Ausnahmsweise für Grün- und Freiräume in anderen Gemeinden und Kantonen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 10'000.- abgabefrei	Kanton, Gemeinden, Organisationen, in Erfüllung öffentlicher Aufgaben	
<b>Bern</b> In Kraft seit 1.4.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Neueinzonung</li> <li>Kommunal mit Reglement: <ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Um- und Aufzonungen</li> </ul> </li> <li>Kommunal mit Verträgen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deponien / Materialabbau</li> </ul> </li> </ul>	20%  20 - 50% 20 - 40%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überbauung (Art. 2 Abs. 2 BewD / Veräusserung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gemäss Art. 5 Abs. 1<sup>ter</sup> RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>90% Gemeinde</li> <li>10% Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000.- abgabefrei	Bund, Kanton, Gemeinden und Dritte nur bei Erfüllung öfftl. Aufgaben	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
<b>Freiburg</b> In Kraft seit 1.1.2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Um- und Aufzonungen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innert 6 Monate ab Rechtskraft Baubewilligung oder bei Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>4% an Bodenverbesserungsfonds</li> <li>Materielle Enteignung aus Rückzonungen</li> <li>Regionale/ kommunale Studien zur Siedlungsrevitalis. und -verdichtung</li> <li>Infrastrukturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>Betrag zugunsten Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 20'000.- abgabefrei	Öffentlich-rechtliche Körperschaften bei Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse	
<b>Genf</b> In Kraft seit 1.1.2011 mit Revision seit 1.5.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuweisung einer Nichtbauzone in eine Bau- oder Entwicklungszone</li> <li>Von der Summe der MWA werden pauschal Fr. 30/m<sup>2</sup> in Abzug gebracht.</li> </ul>	20% . / Fr. 30.- /m <sup>2</sup>	Bei Veräusserung, spätestens 90 Tage nach Rechtskraft der Baubewilligung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Kant. Wohnungsbau</li> <li>Komm. Infrastrukturanlagen</li> <li>Fonds zur Förderung der Landwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 100'000.- abgabefrei	Ausnahmen für den Kanton und das Gemeinwesen	

	Abgabetatbestand	Abgabe- satz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabenerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
<b>Mindest- regelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (dauerhafte) Neueinzonungen</li> </ul>	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung durch Kanton oder Standortgemeinde</li> <li>▪ Ertragssplitting (Kanton – Standort-gemeinde)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatzbaute verwendet wird.
<b>Erweiterte Regelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um- und Aufzonungen</li> <li>▪ Befristete Nutzungen</li> <li>▪ Ausnahmegewilligungen ausserhalb der Bauzonen</li> <li>▪ Abparzellierungen aus BGGB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
<b>Glarus</b> (angenommen an Lands-gemeinde 7.5.2017 - Inkraftsetzung durch RR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neuzuweisung in Bauzone und Abbau- oder Deponiezone</li> <li>▪ Um- oder Aufzonungen</li> <li>▪ Sondernutzungsplanungen mit Mehrnutzung</li> <li>▪ Abparzellierungen aus bäuerlichem Bodenrecht</li> </ul> <p>Die Gemeinden können die Mehrwertabgabe auch vertraglich vereinbaren.</p>	mind. 20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veräusserung oder bei Bauabnahme</li> <li>▪ In Härtefällen Stundung bis 5 Jahre</li> <li>▪ Eigentümer, die Boden im Baurecht abgeben: jährliche Abzahlung der MWA auf Antrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzierung von Entschädigungen bei materieller Enteignung und weitere raumpl. Massnahmen nach RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Gemeinde</li> <li>▪ 100% Gemeinde</li> </ul>	Festlegung des Mindestbetrags auf Verordnungsstufe	Umzonung von Land der Gemeinden und des Kantons in die ZöBA  Anpassungen von Nutzungsvorschriften im kommunalen Baureglement oder der übergeordneten Gesetzgebung	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Graubünden</b> (Vernehm-lasungsvorlage vom 21.12.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein-, Um-, und Aufzonungen</li> <li>▪ Gemeinden gesetzlich Abgabe bis zu 50% vorsehen</li> </ul>	30%  bis 50%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Bauvollendung oder Veräusserung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigung von Planungsnachteilen</li> <li>▪ Beiträge an Massnahmen nach Art. 3 RPG und weitere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Gemeinde</li> <li>▪ 50% Kanton und 50% Gemeinde bei Ein- und Umzonungen</li> <li>▪ 100% Gemeinde für alle anderen Planungsvorteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehrwerte unter Fr. 20'000.- abgabefrei</li> </ul>	Gemeinden, Regionen, Bürger-gemeinden, Kanton, unselbständige Anstalten des Kantons für Grundstücke, die unmittelbar öffentl. Zwecken dienen	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Jura</b> In Kraft seit 1.1.2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neueinzonungen</li> <li>▪ Ausnahmegewilligung ausserhalb Bauzone (ohne Art. 24b RPG)</li> <li>▪ Um- oder Aufzonungen in der Bauzone</li> </ul>	30% 30%  20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Finanzierung von: -Regionalplanungen -Kommunalplanungen von regionalem Interesse -Massnahmen für Ortsbild- und Landschaftsschutz -Programme für häusliche Bodennutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100% Kanton, der die Gemeinden und öffentlichen Körperschaften unterstützt.</li> </ul>	Festlegung des Mindestbetrags wurde an die Exekutive delegiert.	Bei Erfüllung öffentl. Aufgaben im öffentl. Interesse	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
<b>Luzern</b> In Kraft seit 1.1.2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neueinzonungen</li> <li>▪ Um- und Aufzonungen</li> </ul> <p>Gemeinden können bei Um- und Aufzonungen in Gebieten mit Bebauungs- oder Gestaltungsplanpflicht anstelle der Veranlagung MWA verwaltungsrechtl. Verträge abschliessen</p>	20% 20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neueinzonungen</li> <li>▪ Überbauung d. Grundstücks</li> <li>▪ Verkauf d. Grundstücks</li> <li>▪ Um- und Aufzonungen</li> <li>▪ Vollendung Neubauten od. erhebliche Änderungen bestehender Bauten</li> <li>▪ Verkauf des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betrag aus Einzonungen für Entschädigung der Rückzonungen</li> <li>▪ Betrag aus Um- und Aufzonungen für Massnahmen nach Art. 3 RPG, insbesondere Verdichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Gemeinde</li> <li>▪ 100% Kanton bei Einzonungen</li> <li>▪ 100% Gemeinde bei Um- und Aufzonungen:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehrwerte unter Fr. 100'000.- abgabefrei</li> <li>▪ Einzonungen unter 300m<sup>2</sup> abgabefrei</li> </ul>	Bund, Kanton, Luzerner Gemeinden	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
<b>Neuenburg</b> 1986	Zuweisung des Grundstücks in eine Bauzone oder eine Spezialzone (z. B. Abbau- oder Deponiezone)	20%	Wird individuell vom Kanton bestimmt, spätestens bei Veräusserung des Grundstücks	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Unterstützung von Landwirten beim Kauf von Landwirtschaftsland</li> <li>▪ Andere Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100% Kanton</li> </ul>	Kein Mindestbetrag	Keine Ausnahmen	
<b>Neuenburg</b> (Vernehm-lasungsvorlage vom 18.4.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dauerhafte Neueinzonung</li> <li>▪ Einzonung in Spezialzone,</li> <li>▪ Umzonungen</li> <li>▪ Aufzonungen</li> </ul>	30%			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100% Kanton</li> </ul>			Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Nidwalden</b> In Kraft seit 1.8.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neueinzonungen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Andere kantonalen und kommunalen Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100% Kanton</li> </ul>	Flächen unter 50 m <sup>2</sup> abgabefrei	Kanton und Gemeinden, wenn im öffentl. Interesse eingezont wird	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
<b>Obwalden</b> (angenommen im Kantonsrat am 15.3.2018, Referendumsfrist 23.4.2018, Inkrafttreten 1.5.2019)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dauerhafte Neueinzonung</li> <li>▪ Umzonungen aus eingeschränkten Bauzonen oder ZöBA in Bauzone</li> </ul> <p>Gemeinden können verwaltungsrechtl. Verträge mit Grundeigentümern abschliessen</p>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Andere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100 % Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000.- abgabefrei	Kanton und Gemeinden für Grundstücke im Verwaltungsvermögen	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
<b>Schaffhausen</b> (Antrag Regierungsrat an Kantonsrat 5.9.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neueinzonungen</li> <li>▪ Zuweisung zu einer Materialabbauzone</li> <li>▪ Umzonungen von der öffentl. Zone und Grünzonen etc. in Wohn-, Misch- oder Arbeitszone</li> </ul> <p>Gemeinden können bei Aufzonungen im Reglement eine MWA festlegen oder vertraglich vereinbaren</p>	30% 30%  20%  max. 20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> <li>▪ Finanzierung Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton</li> <li>▪ 100% Kanton bei kantonaler MWA</li> <li>▪ Erhebung Gemeinde</li> <li>▪ 100% Gemeinde bei kommunaler MWA</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 10'000.- abgabefrei	Grundeigentum der öffentlichen Hand	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre

	Abgabetatbestand	Abgabesatz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabenerhebung, allfälliges Ertragssplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
<b>Mindestregelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(dauerhafte) Neueinzonungen</li> </ul>	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung durch Kanton oder Standortgemeinde</li> <li>Ertragssplitting (Kanton – Standort-gemeinde)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatzbaute verwendet wird.
<b>Erweiterte Regelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um- und Aufzonungen</li> <li>Befristete Nutzungen</li> <li>Ausnahmebewilligungen ausserhalb der Bauzonen</li> <li>Abparzellierungen aus BGGB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
<b>Schwyz</b> (angenommen vom Kantonsrat am 14.3.2018, Referendumsfrist 22.5.2018)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Um- und Aufzonungen mit Gestaltungsplanpflicht maximal</li> <li>Gemeinden können bei Ein-, Um- und Aufzonungen eine MWA auch vertraglich vereinbaren</li> </ul>	20%  max. 20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks</li> <li>Bei Grundstücken im Baurecht in 3 Etappen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigung materieller Enteignungen</li> <li>Abschliessende Liste raumplanerischer Massnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Neueinzonung: 1/3 Kanton 2/3 Gemeinde</li> <li>Um- oder Aufzonung 100% Gemeinde</li> </ul>	Abzug Freibetrag von errechneter Mehrwertabgabe bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzonungen Fr. 10'000.-</li> <li>Um- und Aufzonungen FR. 30'000.-</li> </ul>	Ein-, Um- und Aufzonungen im öffentlichen Interesse	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Solothurn</b> (angenommen vom Kantonsrat am 31.1.2018, Referendumsvorlage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen und Umzonungen</li> <li>Kommunal mit Reglement zusätzlich auch Auf- und andere Umzonungen Erhöhung der MWA total bis max. 40%</li> <li>Ausgleich über verwaltungsrechtl. Verträge zulässig.</li> </ul>	20%  bis 20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ab Rechtskraft Baubewilligung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Finanzierung anderer Massnahmen, insbesondere Art. 3 Abs. 2 Bst. a und 3 Bst. a<sup>bis</sup> RPG</li> </ul>	Erhebung / Ertrag <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinden bei kommunalen Nutzungsplänen und über 20%</li> <li>Kanton bei kantonalen Planungen</li> </ul>	Kein Mindestbetrag	Kanton und Gemeinden für Grundstücke im Verwaltungsvermögen	
<b>St. Gallen</b> (in Kraft seit 1.10.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beginn der Nutzung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Andere kantonalen und komm. Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>100% Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000.- abgabefrei	Keine Ausnahmen festgehalten	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Tessin</b> In Kraft seit 10.2.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Aufzonungen, wenn Ausn.-ziffer um mind. 0,2 oder Volumen- bzw. Baumassenziff. um 1,5 erhöht wird</li> <li>Andere Umzonungen</li> </ul>	30% 20%  20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>33,33% Kanton;</li> <li>66,66% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 100'000.- abgabefrei	Ausnahmen für Bund, Kanton, Gemeinden, Organisationen in Erfüllung öffentl. Aufgaben	
<b>Thurgau</b> In Kraft seit 1.1.2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen von der öffentl. Zone in andere Bauzonen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Veräusserung des Grundstücks,</li> <li>ab Rechtskraft des Erschliessungsprojekts oder bei Überbauung der Parzelle.</li> <li>Steuerbehörde kann Stundung gewähren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückerstattung Mehrwertabgabe bei späteren Auszonungen</li> <li>Finanzierung von Infrastrukturanlagen</li> <li>Förderung des ÖV</li> <li>Finanzierung anderer Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>50% Kanton</li> <li>50% Gemeinde</li> </ul>	Kein Mindestbetrag	Keine Ausnahmen	
<b>Uri</b> (angenommen an Abstimmung 21.5.2017, in Kraft seit 1.6.2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neueinzonungen</li> <li>Um- und Aufzonungen</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Überbauung mit Bauabnahme</li> <li>bei Veräusserung mit Änderung Rechtslage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigung materieller Enteignungen</li> <li>Bei Überschuss auch weitere Massnahmen nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>Betrag zugunsten Kanton</li> </ul>	Flächen unter 50 m <sup>2</sup> abgabefrei	Öffentlich-rechtliche Körperschaften, wenn unmittelbar die Erfüllung öffentl. Aufgaben ansteht	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre
<b>Waadt</b> (Vorlage Regierungsrat 7.10.2016)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen oder Massnahmen zur Verdichtung</li> <li>Ausnahmebewilligung ausserhalb Bauzone</li> </ul>	20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ab Rechtskraft Baubewilligung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten für die Erhebung der Mehrwertabgabe und Verwaltung des Fonds</li> <li>Entschädigungen für materielle Enteignungen</li> <li>Finanzierung von Schutzmassnahmen o. Wiederaufforstungen im Falle von Rodungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>Betrag zugunsten Kanton</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 10'000.- abgabefrei	Ausnahmen für öffentlich-rechtliche Körperschaften vorgesehen	Angemessene Frist festgelegt: 5 Jahre
<b>Wallis</b> (angenommen an Abstimmung 21.5.2017 Inkraftsetzung durch RR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>Umzonungen</li> <li>Bei Aufzonungen können Gemeinden maximal erheben</li> </ul>	20% 20%  20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materielle Enteignung</li> <li>Andere Massnahmen nach Art. 3 RPG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Kanton</li> <li>50% Kanton</li> <li>50% Gemeinde</li> <li>Aufzonungen 100% Gemeinde</li> </ul>	Festlegung des Mindestbetrags wurde an Executive delegiert	Verwaltungsvermögen öffentlich-rechtlicher Körperschaften	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre
<b>Zug</b> (Entwurf Regierungsrat an Kantonsrat vom 11.4.2017, zurückgewiesen an Regierungsrat)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerhafte Neueinzonung</li> <li>Umzonungen einer Zone des öffentlichen Interesses zu übrigen Bauzonen</li> </ul> <p>Gemeinden können in ihren Bauordnungen festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei Umzonungen den Mehrwert von mehr als 50% vertraglich zu erheben</li> <li>bei Aufzonungen und Bebauungsplänen mit über 50% Nutzungserhöhung den Mehrwert vertraglich zu erheben</li> </ul>	20%  20%  20%	<ul style="list-style-type: none"> <li>30 Tage nach Bauabnahme oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigung für Rückzonungen</li> <li>Andere Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung Gemeinde</li> <li>Dauerhafte Neueinzonung und Umzonungen von Zonen im öffentl. Interesse</li> <li>60% Gemeinde</li> <li>40% Kanton</li> <li>Um- und Aufzonungen sowie Bebauungspläne</li> <li>100% Gemeinde</li> </ul>	Abgabefrei sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzonungen von unter 100 m<sup>2</sup></li> </ul>	Verwaltungsvermögen der Gemeinwesen	Angemessene Frist festgelegt: 2 Jahre

	Abgabetatbestand	Abgabesatz	Fälligkeit	Verwendung des Ertrags	Abgabenerhebung, allfälliges Ertragsplitting	Mindestbetrag des Mehrwerts für Abgabepflicht	Befreiung von der Abgabepflicht	Abzug bei Berechnung des Mehrwerts
<b>Mindestregelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (dauerhafte) Neueinzonungen</li> </ul>	20%	Bei der Überbauung oder Veräusserung des Grundstücks	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Weitere Massnahmen der Raumplanung nach Art. 3 RPG.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung durch Kanton oder Standortgemeinde</li> <li>▪ Ertragsplitting (Kanton – Standortgemeinde)</li> </ul>	Sollte nicht allzu hoch sein; im Ständerat stand ein Betrag von Fr. 30'000 zur Diskussion	Das Gemeinwesen kann befreit werden	Kürzung d. Mehrwerts um Betrag, der in angemess. Frist zur Beschaffung einer landwirtsch. Ersatzbaute verwendet wird.
<b>Erweiterte Regelung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Um- und Aufzonungen</li> <li>▪ Befristete Nutzungen</li> <li>▪ Ausnahmegewilligungen ausserhalb der Bauzonen</li> <li>▪ Abparzellierungen aus BGGB</li> </ul>	Bis zu 60%		Weitere Massnahmen der Raumplanung				
<b>Zürich</b> (Antrag Regierungsrat vom 7.2.2018)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dauerhafte Neueinzonungen</li> <li>▪ Umzonungen aus einer Zone für öffentliche Bauten (ZöBA)</li> <li>▪ Um- und Aufzonungen der übrigen Bauzonen</li> </ul> <p>Gemeinden sehen bei Auf- und Umzonungen in ihren Bauordnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Erhebung einer Abgabe von max. 15% vor.</li> <li>▪ Zusätzlich können sie den Ausgleich mittels städtebaulicher Verträge anstelle dieser Abgabe zulassen.</li> </ul>	20% 20% 5%  max. 15%	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Baufreigabe oder Veräusserung des Grundstücks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschädigungen für Auszonungen</li> <li>▪ Andere kantonalen, regionalen und kommunalen Massnahmen der Raumplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung Kanton für Neueinzonung, Umzonung aus ZöBA und 5% Um- und Aufzonungen</li> <li>▪ 100% Kanton</li> <li>▪ Erhebung Gemeinde für Auf- und Umzonungen bis max 15% oder städtebaul. Verträge</li> <li>▪ 100% Gemeinde</li> </ul>	Mehrwerte unter Fr. 30'000.- abgabefrei	Keine Ausnahmen festgehalten	Angemessene Frist festgelegt: 3 Jahre